

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N<sup>o</sup> 147.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägertohn) 80 S., in dem Bezirk 1 M. 20 S., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 S., Monatsabonnements nach Verhältnis.

Samstag den 14. Dezember

Insertionsgebühren für die typaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Verdrückung 3 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1889.

## Bekanntmachung.

Der durch Verfügung der K. Kreisregierung vom 6. d. Mts. zum Ortsvorsteher der Gemeinde Emmingen ernannte Gottfried Benz, Bauer und Schmied in Emmingen, wurde unterm Heutigen vom Oberamt in Pflichten genommen und in das Amt eingesetzt.  
Nagold, den 11. Dez. 1889.  
K. Oberamt. Dr. G u g e l.

Nagold.

## Einladung.

Nachdem auf den Herbst 1890 die Eröffnung der Eisenbahn Nagold-Altensteig in Aussicht genommen ist, erlaubt sich der Unterzeichnete die Bezirksangehörigen auf Samstag den 21. Dez. d. J., nachm. 2 Uhr in das Gasthaus zum Waldhorn in Ebdhausen zu einer Besprechung über die aus dem genannten Anlaß zu treffenden Veranstaltungen (Bezirksgewerbausstellung u. s. w.) geziemendst hiemit einzuladen. Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.  
Den 12. Dez. 1889.  
Oberamtmann Dr. G u g e l.

Nagold.

## An die gem. Renter, betreffend die Wahl der Ortsschulbehörden.

Die gem. Renter wollen binnen 8 Tagen hier anzeigen:  
1. welcher Tag für die einzelne Schulgemeinde von der Ortsschulbehörde bleibend für den Beginn der Wahl in die Ortsschulbehörde festgesetzt ist.  
Zu vergl. V. der Instruction zur Vollziehung des Gesetzes vom 25. Mai 1865;  
2. wann in der einzelnen Schulgemeinde letztmals die Wahl in die Ortsschulbehörde stattgefunden hat und mit welchem Ergebnis.  
Den 12. Dez. 1889.  
K. gem. Oberamt in Schulfachen.  
Dr. G u g e l. S c h o t t.  
Herrlinger. Braun. Winter.

## Bekanntmachung.

betreffend die Ausstellung von Wandergewerbeseheinen pr. 1889.  
Infolge der Ministerialverfügung vom 13. November 1889 ist eine Abänderung der Formulare zu gemeinderätlichen Zeugnissen behufs Erlangung eines Wandergewerbeseheins und zwar:  
a) bei erstmaliger Ausstellung und  
b) bei wiederholter Ausstellung  
notwendig geworden. Namentlich erhalten die letzteren zu den Gesuchen um Wandergewerbeseheine für das Jahr 1890 eine Fassung, welche sie nur für diesen Jahrgang verwenden läßt, während für spätere Jahre wieder andere Formulare hergestellt werden müssen.  
Im Interesse einer raschen und einfachen Geschäftsbehandlung wird die Anschaffung von Kohlhammer'schen Formularen den Ortsvorstehern dringend empfohlen.  
In den Zeugnissen ist jeweils anzugeben, daß die Nachsuchenden in die Ortsgewerbekataster bzw. Gewerbeverzeichnis als Wandergewerbetreibende aufgenommen und mit keiner Wandergewerbesteuer im Rückstande sind. Die Scheine sind, wenn irgend möglich, auf schriftlichem Wege zu beziehen und ist persönliches Erscheinen bei dem Oberamt nach Thunlichkeit zu vermeiden.  
Nagold, den 10. Dez. 1889.  
K. Oberamt. Amtm. M a r q u a r t.

Nagold.

## Bekanntmachung.

Im Stalle des Hafners Christian Kaufenberger in Häiterbach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
Den 11. Dez. 1889.  
K. Oberamt. Amtm. M a r q u a r t.

## Die Standesbeamten

werden erinnert, die Nebenregister ordnungsmäßig gehalten und abgeschlossen nach Ablauf des Kalenderjahres hieher einzufenden.  
Der Abschluß muß wörtlich so lauten, wie in § 4 Abs. 2 der Vollziehungsverfügung vom 20. Dez. 1875. Regbl. S. 590 oben vorgeschrieben ist.  
Ist im Laufe des Jahres 1889 in einem Register Nichts angefallen, so muß der Abschluß auf der letzten Seite des Einlagebogens unten lauten:  
„Vorstehendes Geburts- (Heirats- Sterbe-) Haupt- (Neben-) Register für das Jahr 1889 enthaltend 0 Eintragungen wird hiemit abgeschlossen.“  
..... den .. ten .. 1890.

Der Standesbeamte.

Bezüglich der alphabetischen Namensverzeichnisse wird bemerkt, daß dasjenige zum Geburtsregister die Namen der Geborenen, dasjenige zum Sterberegister die Namen der Gestorbenen und dasjenige zum Heiratsregister die Namen beider Ehegatten enthalten muß.  
Nagold, den 12. Dez. 1889.  
K. Amtsgericht. D a s e r, O.-A.-R.

## Die Vorstände der Gemeindegerichte

haben bis 15. Januar l. J. dem Amtsgericht auf Grund der in einzelnen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten verfaßten Protokolle, beziehungsweise des Verzeichnisses über angefallene Rechtsfachen und der Schuldlageprotokolle (Ausführungsgesetz zur Reichs-civilprozessordnung Art. 6 Abs. 6 und Art. 13 Abs. 3. Regbl. von 1879 S. 175 und 179) anzuzeigen,  
1. wie viele bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in dem abgelaufenen Jahre bei den Gemeindegerichten angefallen sind und wie viele derselben durch Entscheidung (Ausf.-Ges. zur R.-Civ.-Pr.-O. Art. 6 und Art. 14), wie viele in anderer Weise erledigt worden sind;  
2. in wie viel Fällen wegen als unbestritten eingeklagter Geldforderungen das Schuldlagerverfahren vor dem Vorstand des Gemeindegerichts in dem abgelaufenen Jahre stattgefunden hat.  
Von selbst versteht sich, daß obige Anzeigen nicht vor dem 1. Januar 1890 erstattet werden können.  
Nagold, 16. Dez. 1889.  
K. Amtsgericht. D a s e r, O.-A.-R.

## Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Nagold, 13. Dez. Wie wir vernehmen, wird am Montag der kommenden Woche von seiten des hiesigen Gewerbevereins ein Vortrag gehalten werden, zu welchem auch Nichtmitglieder freundlich eingeladen sind. In einer Zeit, wo man so viel hört und redet von Emin und Bismann, von Branntwein und Slavenjagd, von der Arbeit geistlicher und weltlicher Kulturträger in fremden Weltteilen, ist es vielleicht für Freunde und Gegner dieser Bestrebungen nicht uninteressant, sich eine Stunde unterhalten zu lassen über die Frage: „Ist die europäische Kultur für die heidnischen Völker ein Glück oder ein Unglück?“

Nagold.

Auf mehrseitigen Wunsch hat die Ortsarmenbehörde beschlossen, die

## Neujahrswunsch-Enthebungskarten

einzuführen.  
Wer eine Karte im Preis von mindestens 2 M. bei der Armenpflege (Stadtpfleger Rapp) entnimmt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulation darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche und Kartenzusendungen verzichtet.  
Wir laden zu zahlreicher Beteiligung mit dem Anfügen ein, daß die Liste der Teilnehmer noch zeitlich vor dem Jahreschluss im „Gesellschafter“ bekannt gegeben und daß der Ertrag der Karten unter die verschämten Hausarmen verteilt wird.  
Den 11. Dezember 1889.  
Die Vorstände der Ortsarmenbehörde:  
S c h o t t. P r o d b e d.

Nagold. Kaum je hat unser Kaiser so schön und würdig, so entschieden und bescheiden zugleich gesprochen, als jüngstens bei seiner Anwesenheit in Frankfurt, wo man die Kaiser des alten heiligen römischen Reiches deutscher Nation zu krönen pflegte. Er sagte: „Die Liebe und Begeisterung, die mir hier entgegengetragen worden ist, hier und an manchen anderen Orten Deutschlands, sie ist mir entgegengetragen worden nicht nur als dem Träger der erneuten deutschen Kaiserkrone, sondern auch als dem Enkel des Kaisers Wilhelm und dem Sohn des Kaisers Friedrich, und ich werde mir erst durch ein langes Leben zu verdienen haben, was mir aus treuem Herzen jetzt dargebracht wird. Mein ganzes Streben und meine ganze Arbeit ist darauf gerichtet, mein Vaterland groß, mächtig und geehrt zu sehen. Von diesem Vorsatz befeelt, bestieg ich den Thron, in diesem Gedanken lebe ich, und wenn mir auch das Werk zuweilen schwer zu sein scheint, und ich manchmal Bedenken trage, ob ich der Aufgabe gewachsen bin, so ist es für mich immer eine erneute Stärkung, eine neue Aufreißung zu neuer Thätigkeit und Arbeit, wenn Worte des Vertrauens und der Hingebung mir entgegengebracht werden. Ich habe mich heute davon überzeugt, welche Früchte die Jahre gezeitigt haben, während deren es meinen Vorgängern gelungen ist, den Frieden zu erhalten, und, so Gott will, werden auch meine hierauf gerichteten Bestrebungen von gleichem Erfolge gekrönt werden.“

Heute Nacht (13.) entstand in dem Wohn- und Delonomiegebäude des Johannes Ade in Oberthalheim auf bis jetzt nicht aufgeklärte Weise ein Brand, welcher das ganze Gebäude zerstörte. Der angestrengtesten Thätigkeit der trefflichen Feuerwehr von Oberthalheim gelang es, das Feuer auf den Herd zu beschränken.

9 Felschhausen, 12. Dez. Bei der gestr. Erjahlwahl wurden J. B. Baumann, Lammwirt mit 40 Stimmen, J. G. Schölhammer mit 39 Stimmen in das Gemeinderatskollegium gewählt. Joh. Raft, Feuerwehrhauptmann, erhielt 15 Stimmen. Von 72 Wahlberechtigten haben 57 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.



## Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

### Stadtgemeinde Nagold.

#### Vergabung von Bauarbeiten.

Die zur Ausführung einer neuen Wasserversorgung für die hiesige Stadtgemeinde erforderlichen **Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** sollen im Wege schriftlicher Submission an tüchtige Bauunternehmer vergeben werden. Nach den vorliegenden Plänen und Detailüberschlägen betragen:

#### A. Die Grab- und Erdarbeiten.

(voraussichtliche Bauzeit Frühjahr und Sommer 1890)

- 1) die **Erdarbeiten** zur Herstellung der Röhrengräben außerhalb der Stadt von der Quelle bis zum Reservoir . . . *M.* 760 — *fl.*
  - 2) für die Röhrengräben der Verteilungsleitungen vom Reservoir bis zur Stadt und des Strahlenrohrnetzes . . . *M.* 4875 — *fl.*
  - 3) für das Reservoir-Bauwesen an der Staatsstraße nach Herrenberg . . . . . *M.* 1600 — *fl.*
- zus. M.* 7235 — *fl.*

#### B. Die Betonierungs-, Maurer- und Steinhauerarbeiten.

(voraussichtliche Bauzeit wie oben),

- 1) für Quellfassungarbeiten und Schächte, Anlagen der sämtlichen Leitungen in und außerhalb der Stadt . . . *M.* 3555 — *fl.*
  - 2) für das Hochreservoir-Bauwesen an der Staatsstraße nach Herrenberg . . . . . *M.* 10 600 — *fl.*
- zus. M.* 14 155 — *fl.*

Die Pläne, Kostenvoranschlag und Affordsbedingungen liegen in den Tagen: vom 16. bis zum 20. Dezember 1889, je vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr auf dem Rathause hier zur Einsicht auf, woselbst auch die schriftlichen Offerte, entweder für sämtliche hier ausgeschriebenen Bauarbeiten oder für einzelne Sektionen derselben, spätestens bis zum 21. Dezbr. 1889 mittags 12 Uhr verschlossen mit der Aufschrift:

„Bauoffert zur Wasser-Versorgung Nagold“

portofrei einzureichen sind.

Der Zuschlag selbst geschieht alsbald nach erfolgter Genehmigung und werden hierauf die Offertsteller von den Resultaten schriftlich benachrichtigt. Nagold, den 12. Dezember 1889.

Stadtschultheißenamt.  
Brodbed.

### Stadtgemeinde Nagold.

#### Vergabung einer größeren Lieferung von gußeisernen Wasserleitungs- röhren mit Zubehörden.

Zur bevorstehenden Ausführung einer neuen Wasserversorgungsbedarf die hiesige Stadtgemeinde einer größeren Lieferung von gußeisernen Wasserleitungsrohren mit Zubehörden; — es werden dieselben behufs Entgegennahme von Offerten zur Lieferung hiemit ausgeschrieben und sind erforderlich:

- 1) Gußeiserne vorschriftsmäßig gelieferte **Muffenröhren** auf 15 Atmosphären inneren Wasserdruck geprüft:

ca. 950 lfd. Meter von 175 mm lichter Weite,	
„ 250 „ „ „ 150 „ „ „	
„ 250 „ „ „ 125 „ „ „	
„ 700 „ „ „ 100 „ „ „	
„ 1700 „ „ „ 90 „ „ „	
„ 350 „ „ „ 80 „ „ „	
„ 150 „ „ „ 70 „ „ „	
„ 650 „ „ „ 60 „ „ „	
„ 4000 „ „ „ 40 „ „ „	

- 2) **Formröhren** mit verschiedenen Anschlussstutzen für obige Rohrweiten, im Gewichte von zusammen 9000 Kilogramm.
- 3) **Gewöhnliche Bogenröhren**, desgleichen im Gewichte von zusammen 6000 Mg.
- 4) Ein **Entlüftungskasten** neuer Konstruktion, für 60 mm weite Röhren.
- 5) An **jogen Teilkasten** für die Rohrkreuzungen mit verschiedenen Abzweigungen und aufgeschraubtem Luthauben, Deckel, 4 Stücke.
- 6) **Doppelt schließende Absperrschieber**, 3 Stücke 175, 2 Stücke 150, 3 Stücke 125, 5 Stücke 100, 1 Stück 90, 4 Stücke 80 und 2 Stücke von 60 mm lichter Weite, *zus.* 20 Stücke.
- 7) Ca. 75 Stücke **Hydranten** landesüblicher Konstruktion, complet montiert, einschließlich der schmiedei. Führungsstege.
- 8) Ca. 75 Stücke **Steilige gerippte gußeiserne Normal-Schachtedel**, desgleichen 1 Stück **teilig** mit schrägen Bzgen, verhältnißbar.
- 9) **Schmiedeeiserne Steckschlüssel** auf die Hydranten und Schieber zusammen 6 Stücke.
- 10) **Schlüsselstangen** in der Quellschube und im Reservoir aus 30 mm starkem Rundstahl, ca. 250 Mg. schwer.
- 11) **Verzinkte Kupferseiler** mit Flanschen zum Anschrauben, 2 Stücke für 60, 2 Stücke für 125 und 2 Stücke für 175 mm weite Röhren.
- 12) **Borerst** 4 Stücke selbstschließende Ventillbrunnen mit lauberer Säule und Ventill-Apparat, fertig aufgestellt; einschließlich Umgangsvorrichtung.

Die Einzelpreise sind bei den geraden Röhren für den „laufenden Meter“ Baulänge und zwar einschließlich fertiger Legung und des Verdichtens, bei den übrigen Gegenständen per 100 Kilogr. mit Gewichtangaben oder per Stück durchaus frei auf die Baustellen anzugeben.

In diesen Richtungen unvollständige Offerte bleiben unberücksichtigt, dagegen können je nach Umständen und Ermessen der Stadtgemeinde einzelne Posten auch getrennt von dem Uebrigen vergeben werden.

Die näheren schriftl. einzuhaltenden Affordsbedingungen können auf dem Rathause dahier, während des Einreichungstermins und in den Werktagen von morgens 8—12 Uhr und mittags 3—6 Uhr eingesehen werden, woselbst auch

die Lieferungs-offerte spätestens bis zum 21. Dezember 1889 mittags 12 Uhr verschlossen mit der Aufschrift:

„Angebot zur Lieferung von Wasserleitungs-Einrichtungen für die Stadt Nagold“ portofrei einzureichen sind. —

Der Zuschlag geschieht alsbald nach erfolgter Genehmigung und werden die Offertsteller jr. Zeit von dem Ergebnis benachrichtigt.

Nagold, 12. Dezember 1889.

Stadtschultheißenamt.  
Brodbed.

Revier Altensteig.

#### Holzverkauf.

Am Dienstag den 17. Dez. nachm. 2 Uhr im Waldhorn zu **Gbhausen** aus Grashardt Abt. 7. Rumpelsteig: Nadelholz: 7 Km. Prügel, 40 Km. Anbruchholz, 520 Km. Reis.

Stadtgemeinde Nagold.

#### Christbäume

für die hiesigen Einwohner werden wie bisher die städtischen Waldschützen am Thomascierstag nachmittags 1 Uhr gegen die herkömmlichen Preise abgeben. Der Ort der Abgabe wird noch besonders bekannt gemacht werden. Abgabe ins Haus findet nur auf besonderes Verlangen und gegen Preiszuschlag statt.

Gemeinde Wödingen,  
Oberamts Herrenberg.

#### Nadelstammholz-Verkauf

im Gemeinewald Zettinger Teich und Teichelwald am

Donnerstag den 19. Dez.:

85 Stück gerepelles Langholz, 83 Kottannen und 2 Forchen, wovon die Hälfte I, II und III. Classe, also **Sägeware**, der Rest IV. und V. Classe.

Zusammenkunft zu diesem Einzel-Verkauf **morgens 9 Uhr** beim Rathause. **Auszüge** liefert auf sofortige Bestellung

die Gemeindepflege.

Wödingen,  
Oberamts Herrenberg.

#### Nadelstammholz-Verkauf

in den Waldungen der Gebrüder **Hiller** und des Dekonomen **Gottlieb Kaufmann** (Zettinger Teich) im Anschluß von

vorstehendem Verkauf im Gemeinewald am

Donnerstag den 19. Dez.:

102 Stück gerepelles Kottannen-Langholz, wovon die Hälfte II. und III. Classe, also **Sägeware**, der Rest IV. und V. Classe.

Zusammenkunft zu diesem Einzel-Verkauf gleichfalls **morgens 9 Uhr** beim Rathause.

**Auszüge** sind alsbald zu bestellen bei **Löwenwirt Hiller**.

Nagold

Fettes

#### Wastochsenfleisch

das Pund zu 100 *fl.* ist sofort zu haben bei

Wegger Kaufer und Wieland.

Nagold.

Feiniten

#### Schleuderhonig

empfiehlt

Gutekunst & Pilg.

Ein sehr schönes



#### Klavier,

auch unter zwei die Wahl, verkauft oder vertauscht an irgend einen andern Gegenstand

der Obige.

Wödingen, O.A. Herrenberg.

#### Nadelstammholz-Verkauf.

Unterzeichneter versteigert gleichfalls am

**Mittwoch den 18. Dezember**, **unmittelbar** nach vorstehendem Verkauf (in dem angrenzenden Unterjettinger Gemeinewald) in seinem Walde auf **Wödingen** Martung:

123 Stück gerepelles Kottannen-Langholz, und zwar 13 Stück III. Classe, also **Sägeware**, einzeln, den Rest IV. und V. Classe in 4 Losen.

Zusammenkunft nachmittags 3 Uhr in obengenanntem Unterjettinger Schlag, kurze Markt. **Auszüge** wären alsbald zu bestellen.

Dekonon Gottlieb **Worlod**.

Gemeinde Unterjettingen,  
Oberamts Herrenberg.

#### Nadelstammholz-Verkauf.

Im Distrikt kurze Markt

am **Mittwoch** den 18. Dez.

91 Stück gerepelles Kottannen-Langholz, wovon die Hälfte II. und III. Classe, also **Sägeware**, der Rest IV. und V. Classe.

Zusammenkunft zu diesem Einzel-Verkauf nachmittags 1 Uhr beim Rathause.

**Auszüge** liefert auf sofortige Bestellung **Waldschütz Brudner** in Unterjettingen.

Gemeinderat.

Ebershardt.



#### Gefunden

wurde am Nagolder Markt in der Nähe bei der Apotheke ein **Geldbeutel** mit etwas Inhalt. Der rechtmäßige Eigentümer kann solchen binnen 8 Tagen gegen die Einrückungskosten abholen beim **Schultheißenamt, Rothfuß**.

Fronsdorf.

#### Wählet tüchtige Männer zu Gemeinderäten!

Friedr. Ehrh.  
Johs. Hartmann, Gem.-Rat.  
Viele Wähler.

Wildberg.

#### Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl.

Georg Adam Reichert, Gem.-Rat,  
Gemeinderat Sattler,  
Peter Köhler & Lamm, Gem.-Rat.  
Viele Wähler.

Oberjettingen.

Vorschlag

zur bevorstehenden

#### Gemeinderatswahl.

Jakob Renz, Balf. Enkel,  
Matth. Fr. Fortenbacher,  
Michael Rugef, Postagent,  
Kaufm. Fleischle, Gemeinderat.  
Mehrere Wähler.





**Landwirtschaftlicher Bezirksverein  
Nagold.  
Plenar-Versammlung.**

Nächsten Sonntag den 15. d. Mts. nachm. 2 1/2 Uhr  
findet im Waldhorn in Ebhausen eine Plenar-Versammlung des  
landw. Vereins statt.

**Tagesordnung:**

- 1) Wahl der Deputierten zum Gau-Anschluß des X. Gauverbandes;
- 2) Bezug von Kunstdünger und Sämereien durch den Verein;
- 3) Vortrag des Schullehrers Bentler in Ebhausen über das Thema „das Salz, dessen allgemeine wirtschaftliche Bedeutung und dessen Verwendung als landw. Düngemittel“.

Die Mitglieder des Vereinsausschusses sind gebeten, sich präzis 1 1/2  
Uhr am genannten Tage im Nebenzimmer im Waldhorn in Ebhausen ein-  
zufinden.

Nagold, 10. Dezember 1889.

Der Vereinsvorstand:  
Dr. Gugel.

Nagold.

**Für Weihnachten**

empfehle ich in großer Auswahl:

- |                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Nudelschneidmaschinen,   | Ausjägeapparate,  |
| Mandelreibmaschinen,     | Familienwagen,    |
| Fleischschneidmaschinen, | Kohlenbügeleisen, |
| Caffeemaschinen,         | Schnellkocher,    |
| Zuckerschneider,         | Caffeebretter,    |
| Saftpressen,             | Zuckerboxen,      |
| Holzerkleinerer,         | Coaksfüller,      |
| Wiegenmesser,            | Kohlenbehälter,   |
| Gewürzlasten,            | Kohlenlöffel,     |
| Salzennen,               | Benzinleuchter,   |
| Springerlesmöbel,        | Caffeeröster,     |
| Teigschüssel,            | Waffeleisen,      |
| Werkzeugkasten,          | Tischbesteck,     |
| Kinderschlitten,         | Schlittschuhe;    |

ferner:

**Küchengerätschaften,**  
in Eisen und Blech emailliert.

**Glas- u. Porzellanwaren,  
Messerwaren, Vorleg- und Eßlöffel,**  
zu den billigsten Preisen.

Gottlob Schmid.

**Zum Besuch meiner  
Weihnachts-Ausstellung  
von Conditoreiwaren &  
Christbaumschmuck**

gestatte ich mir, das titl. Publikum von Stadt und Land  
höflichst einzuladen, pünktlichste & billigste Bedienung  
zusichernd.

Nagold. H. Lang, Conditor.

Calw.

Mein großes Lager in garantiert naturreinem  
**Rotwein und Weißwein**  
verschiedener Jahrgänge halte ich unter Zusicherung billiger und reellster Be-  
dienung empfohlen. Proben zu Diensten.

Hugo Rau,

Besitzer der seit 1759 bestehenden Wagner'schen Weinhandlung.

**Seminar Nagold.**

Sonntag 3. Adv., 15. Dez., mittags 3 1/2 Uhr,  
ist im Festsaal ein

**CONCERT,**

wozu jedermann freundlich eingeladen wird.

Eintritt nicht unter 20 Pfg.

Der Ertrag ist für die Christbekehrung der Kinder-sonntagschule  
bestimmt.

K. Seminarrektorat.

Nagold.

**Für Weihnachten**

empfehle ich in großer Auswahl:

**Schlittschuhe,**

ferner:

- Waschmaschinen,  
Waschmangen,  
Waschwindmaschinen,  
Nudelschneidmaschinen,  
Spatzenmaschinen,  
Mandelreibmaschinen,  
Fruchtpressen,  
Holzerkleinerer,  
Petroleumherdchen,  
bronc. Schirmständer,  
dto. Feuergeräthständer,  
Wiegenmesser,  
Werkzeugkasten,  
Mörser,

- Familienwagen,  
Tafelwagen,  
Schnellkocher,  
Wandwaschgefäße,  
vernickelte Benzinleuchter,  
Coaksfüller,  
eis. Kohlenbehälter,  
Caffeeröster,  
Kohlenbügeleisen,  
Waffeleisen,  
Zuckerschneider,  
Bettflaschen,  
Pfefermühlen,  
Christbaumhalter,  
Caffeemaschinen.

sowie alle Sorten

**Küchengerätschaften**

in Eisen und Blech emailliert, zu den billigsten Preisen.

Heinrich Müller.

**Zur gefälligen Beachtung!**

Die beste Nähmaschine für den Familiengebrauch ist  
entschieden vermöge ihrer Konstruktion die

**Original-Dürkopp-Maschine.**

Dieselbe ist jedem Singer-System ganz bedeutend überlegen. Unter  
Anderem hat obige Maschine doppelt so große Schiffenpule, viel  
schnelleres Nähen, sowie einen bedeutend höheren Durchgangsraum  
des Nähfußes und anderes mehr, und lade ich Jedermann, der eine  
Nähmaschine anzuschaffen beabsichtigt, höflichst zur Besichtigung meines  
großen Lagers in Nähmaschinen ergebnis ein und bemerke, daß  
ich gutgehende neue Handnähmaschinen schon von 35 M. neue  
gutgehende Fußmaschinen schon von 65 M. auf Lager habe.

D. Richter,

im Hause der Frau Werkmeister Schuster.

Nagold.

Auf bevorstehende

**Weihnachten**

empfehle ich gut abgelagerte

**Cigarren**

in 25, 50 und 100 Stück Kästchen.

Carl Rapp.

Bronndorf.

Bei dem hiesigen Schul-

fonds liegen

**400 Mk.**

gegen gefühlliche Sicherheit zum Aus-  
leihen parat.

Nagold

**10 000 Mark**

werden von einem pünktli-  
chen Zinszähler gegen dopp.  
Sicherheit und billigen Zins  
fuß aufzunehmen gesucht.

Nähere Auskunft erteilt

E. Lipp, Commissionär.

Nagold.

**Schönen Speck**

zum Anlassen empfiehlt  
Meyer Widmaier.



Nagold.  
**Empfehlung.**



Erlaube mir  
das Neueste in  
**Filz- und  
Seidenhüte,**

weich und gesteuft,  
in den modernsten Farben,  
bei billigen Preisen bestens  
zu empfehlen.

**Christian Luz,**  
Hutmacher.

Nagold.  
**Sehr elegante, 1- & 2sp.  
Schlitten**

nach neuester Fassung,  
solid gebaut, die Läufer  
aus einem Stück  
gebogen, deshalb leicht  
und sehr dauerhaft, empfiehlt billigt  
Sattler **Kaufer.**

Nagold.  
Weine  
**Messerwaren**

aller Gattung bestes Fabrikat und in  
schöner Auswahl bringe ich in empfeh-  
lende Erinnerung.

**Reparaturen  
& Schleifen**

derselben besorge ich pünktlich und nach  
Wunsch auch sofort. Auch das Schleifen  
von Rasiermessern, gewöhnlichen  
und hohlgeschliffenen kann ich in bester  
Weise ausführen.

**Jakob Weber,**  
in der Nähe von Km. Schifer.

Nagold.  
**Altes Gold & Silber,  
sowie alte Münzen,  
kauft** und nimmt an Zahlung zu  
den höchsten Preisen  
**G. Kläger, Uhrmacher.**

Nagold.  
**KALENDER  
pro 1890**

empfehlen **Chr. Dengler,  
Buchbinder.**

Hatterbach.  
Vor einigen Tagen ist mir ein  
**graner Schnau-  
zerhund**

zugelaufen, den der rechtmäßige Eigen-  
tümer gegen Ersatz der Unkosten ab-  
holen kann bei

**Sugel.**  
Hatterbach.  
Unterzeichneter hat einen noch sehr  
wenig gebrauchten

**Brauntweinhafen,**  
125 Liter haltend, mit Zubehör, ebenso  
zwei **Anschständen** billig zu  
verkaufen.

**Christian Gutekunst.**

**N. Eisenbahnbauaktion Nagold.  
Zerkleinern von Kalksteinen.**

Das Zerkleinern von ca. 5000 cbm. auf der Strecke zwischen den Sta-  
tionen Nagold und Gündringen lagernden Kalksteinen wird in Afford gegeben.  
Angebote werden an Ort und Stelle entgegengenommen  
**am Dienstag den 17. ds. Mts.**  
Zusammenkunft morgens 8 Uhr 25 Min. auf Station Gündringen.

Nagold.  
**Gewerbe-Verein.**

Montag, 16. Dezember, abends halb 8 Uhr im Hirschsaal  
Vortrag von Herrn Professor **Wekel** über die Frage:  
**Ist die europäische Kultur für die heidnischen Völker ein Glück oder ein  
Unglück?**  
Zu zahlreichem Besuch (auch Nichtmitglieder haben Zutritt) ladet ein  
**der Vorstand.**

Nagold.  
**Zur Weihnachtsbäckerei**

empfehle ich alle hiezu nötigen Artikel in  
frischer und vorzüglicher Qualität.  
**Heinrich Müller.**

Nagold.  
**Kleidergeschäft**

In dem ich mein  
in empfehlende Erinnerung bringe, möchte ich einem umlaufenden Ge-  
ruchte von zu teuren Anfertigungspreisen dadurch entgegenzutreten, daß  
ich bemerke, in Nagold für Anfertigung von besseren Kleidern, bei  
pünktlicher Arbeit, einen Anfertigungspreis von 6-7 M. nie überschritten  
zu haben, und fertige einfache Kleider schon von 2 M. an.  
**Hanette Richter.**

Nagold.  
**Haus-Verkauf.**

Wein in besser Lage hiesiger Stadt befindliches Wohn- und Geschäfts-  
haus samt meinem Anteil am Nachbarhaus, mit großen, für jedes Geschäft, be-  
sonders für Läden geeigneten Parterre-Räumlichkeiten, setze ich dem Verkauf aus.  
Zahlungsbedingungen günstig, Anzahlung 10 000 Mark und kann täglich ein  
Kauf mit mir abgeschlossen werden.  
Niederlage meiner Fabrikate könnte dem Käufer übertragen werden.

**Louis Sautter.**

Nagold.  
Mein gut sortiertes Lager von  
**Cigarren**  
in nur abgelagerten, ausgewählten Sor-  
ten empfehle auf Weihnachten gütiger  
Beachtung.

**H. Lang.**

Feinen  
**Schleuderhonig**  
verkauft, von 5 Pfund an portofrei,  
das Pfund zu 1 Mark  
**Schullehrer Kummel.**

**Christbaum-Confect!**

(delicat im Geschmack und reizende  
Neuheiten für den Weihnachtsbaum)  
1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende  
gegen **3 Mark** Nach-  
nahme. Kiste und Verpackung be-  
rechne nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.  
**Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.**

**Druckmafultur**

bei **G. W. Zaiser.**

Nagold.  
**Cacao, Cacaopulver,  
Chocoladen, Thee's,**  
in schöner, eleganter Packung, zu Ge-  
schenken sehr geeignet, erlaubt sich zu  
empfehlen

**H. Lang, Conditior.**

Hatterbach.  
Verkaufe meine 7jährige  
**Pecheronstute.**  
fr. Wagenhäner Stadtpfl.

Nagold.  
Einen neuen eichenen  
**Zweispänner = Fuhrschlitten**  
hat zu verkaufen

**J. Versteher,  
Wagner.**

Nagold  
Auf Weihnachten erlaube ich mir  
meine

**Liqueure**

in den verschiedensten Sorten empfehlend  
in Erinnerung zu bringen.

**H. Lang, Conditior.**

Neue serb. Zwetschgen,  
„ Apfelschnitze,  
„ Birnschnitze,  
**Americ. Dampfäpfel**  
empfiehlt **Hj. Gauß, Nagold.**

Nagold.  
Meine  
**frisch gerösteten  
Caffees**  
in verschiedenen feineren Sorten bringe  
ich hiemit empfehlend in Erinnerung.  
**Heinrich Müller.**

Nagold.  
Samstag und Sonntag  
**Doppelbier**  
in der  
**Rose und Traube.**

Nagold.  
**Ziegler-Gesuch.**  
Einen tüchtigen gewandten  
**Ziegler**  
sucht zum Eintritt auf's Frühjahr  
Ziegeleibesitzer **Kaufer.**

**Holland-Amerika**  
NIEDER- DAMPF-  
LÄNDISCHE SCHIFF-  
AMERIKA- FAHRTS-  
NIS-GE GESELL-  
SCHAFT.  
**Linie Nord-Amerika:**  
Abfahrt jede Woche  
nach New-York.

**Linie Süd-Amerika:**  
Abfahrt jeden Monat nach  
**Montevideo, & Buenos Ayres.**

Die prachtvollen I. Klasse-Dampfer  
haben ausgezeichnete Einrichtungen für  
I., II., und III. Klasse Passagiers.

Rascheste Beförderung, Vorzügliche  
Verpflegung, Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen  
Die Direktion in Rotterdam.  
Die Generalagenten:  
**LANGER & WEBER, Heilbronn,**  
**HERMANN ANSELM & Co. Stuttgart,**  
sowie deren Agent:  
**Heinrich Müller, Nagold.**

**Fruchtpreise:**  
Allerpreis, den 11. Dezbr. 1889.

	M.	S.	M.	M.
Neuer Dinkel	7 50	7 35	7 20	
Haber	7 30	7 20	7 10	
Gerste	9	8 70	8 40	
Bohnen		8		
Koggen	10	9 25	8 50	
Binsengerste		8 50		
Weißkorn		8		

**Gestorben:**  
Den 12. Dez. Chr. Gottlieb **Raaf,**  
Sohn des Joh. Gottlob Raaf, Schuster,  
20 Jahr 2 Monat. Beerdigung 14.  
Dez. nachm. 1 Uhr.

Hiezu eine Beilage und das Unter-  
haltungsbl. No. 50. Eine weitere  
Beilage folgt.

Verantwortlicher Redakteur **Steinwande**  
in Nagold. — Druck und Verlag der **G. W. Zaiser'schen** Buchhandlung in Nagold.